Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/150791441713/

ID: 150791441713 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	42
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	110
Geo-Koordinaten:	48,9987° nördliche Breite, 9,1433° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordostseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
Nordwestseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Bildbeschreibung:
historische Aufnahme Nordseite

Abbildungsnachweis:
M.haußmann

Bildbeschreibung:
historische Aufnahme Nordwestseite

Abbildungsnachweis:
M.Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Zweistöckiges Fachwerkwohnhaus (verputzt) in Ecklage (Kirchstraße/Pfarrgasse) und Hanglage, mit Krüppelwalmdach, Kellergewölbe und Rundbogen Kellerabgang, bezeichnet "1548". Der Kern des Gebäudes wurde wohl Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. Zum Wohnhaus gehörte bis ins 18. Jahrhundert die benachbarte Scheuer Pfarrgasse 1. Eine Bebauung durch Vorgängergebäude ist mindestens schon Ende des 15. Jahrhundert vorhanden, wie aus dem ältsten erhaltenen Lagerbuch hervorgeht. (a)

1. Bauphase:
(1494)

Martin Mayer zinst im Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1 aus einem Haus mit Hofreite, "stoßt hinden an Aberlin Pfufferlin und Mathis Müllers Kind Scheuren und herfür an die Strassen an den Kirchhoffrain ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1555)

Jacob Koler zinst für den Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1: "usser seinem Hauß und Hoffreittin, stoßt hinden an In selbst, und Aller Heiligen Pfründt Hauß, herfür an Kirchhof Rain ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1569)

Ulrich Engelman zinst für den Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1 "usser seinem Haus (Kirchstraße 42), Hofreittin und Scheuren (Pfarrgasse 1), zwischen Martin Spreiters Witib, und der Allmend gelegen, stoßt hinden uff Jörg Knollen, und vornen auch an die Allmend ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1628)

Hans Jerg Weber zinst für das oben genannte Anwesen im Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1 "uß seinem Hauß, Hofraithin, und Scheuren, zwischen Albrecht Spretern einerseits, und der Allmend anderseits gelegen, stoßt hinden uff daß Pfarrhauß, und vornen auch an die Allmend". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1660)

Der Besigheimer Stadtschreiber Johann Mäurer besitzt das Anwesen im Bereich Kirchstraße 42 und Pfarrgasse 1: "Ain Behausung, Scheuren, Hofraithin und Gärttlin, alles an und beyeinander, oben in der Statt, uff der Entzseithen, zwischen sein selbsten Scheuren (später Ostflügel von Pfarrgasse 3) und dem Pfarrhaus (Pfarrgasse 3) ainer , anderseiths der gemeinen Gassen gelegen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1702)

Die Mäurerischen Erben verkaufen das Anwesen an den Besigheimer Stadtschreiber Ludwig Reinhardt Fulda: "Eine Behausung (Kirchstraße 42), und Keller darunter, nebst einer Scheuren (Pfarrgasse 1), Hofraithin und Gartten darhinter, zwischen der Mäureri schen Scheuer (Ostflügel Pfarrgasse 3) einerseits, andererseits die Kirchgassen, stoßt vorne auf die gemeine Straßen, hinten auf das Haus des Hans Jerg Barthen (Kirchstraße 44), die Scheuer (Pfarrgasse 1) aber auf Herrn

Adam Conrad Demeradten Hofraithin". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1743)

Die Geistliche Verwaltung erwirbt das Haus von Schuhmacher Knoll und den Fuldaischen Erben. "Nota: Das Hauß und Zugehördt hat Hochfürstl. Kirchenrath zum Schulhauß erkauft. Die halbe Scheuren aber verbliebe solchem (Schuhmacher Knoll)". Das Eckgebäude wird nun bis 1815 als Provisorat (Deutsches Schulhaus) mit Lehrerwohnung genutzt. Die Bau und Unterhaltungslast trägt die Geistliche Verwaltung Besigheim. Eintrag im Güterbuch: "Das Provisorathaus, bestehend aus einer Wohnbehausung, Keller, Waschhauß, Anbäule und Tunggerechtigkeit, auch auf der Enzseithen, neben gemeiner Gassen und Zinckenist Barthen (Kirchstraße 44) ... Nota: Solches ist gegen dem alten Provisorat Haus, welches steuerfrey gewesen, anno 1743 von denen Fuldaischen Erben erkauft und crafft eines ergangenen Höchfürstl. gnädigsten Befehls dd. 19. Februar 1743, welcher bey dem Soelchow'schen Haus in Copia zu finden, auch widerum vollkommen vor Steuer frey gemacht, hingegen auff das von Herrn Expeditionsrath Vogt Essichen aberkaufte alte Provosorathaus ein jählicher canon ... zum Steueramt Besigheim abzuereichen gelegt worden". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Enz Seite. Oben in der Stadt. In der Pfarr Gaß. Nr. 110 Die Teutsche Schulbehausung, darunter ein Keller, das andere untere Eck Haus in der Pfarr Gasse". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Bauphase:
(1794)

Dazu wird errichtet: "Ein Schweinestall im Höflein, von 1794/95 neu erbaut ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1815)

"Das bisherige Deutsche Schulhaus mit einem Nebenbau, Viehstall und Waschküche, neben Conrad Allgaier, Weingärtner, und der Straße ... nebst ohngefähr 4 Ruthen Garten dabey" wird von der Geistlichen Verwaltung an den Privatmann Christian Frank, Zimmermann, verkauft. Damals wird das Gebäude der Geistlichen Verwaltung Amtsgerichtsgasse 5 als Mädchenschulhaus genutzt. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Bauphase:
(1822)

Da die Lokalitäten Kirchstraße 42 und 44 sich als Oberamtsrichterswohnung und Kanzleiräume des Oberamtsgerichts schlecht eignen, vertauscht die Amtskorporation diese an die Geistliche Verwaltung und bekommt deren Gebäude Amtsgerichtsgasse 5 als künftiges Oberamtsgericht, das bis dahin als Mädchenschule gedient hat. Die Gebäude Kirchstraße 42 und 44 werden nun zu Lehrerwohnung und Schulgebäude: "Die bisherige Oberamtsrichterswohnung (vormals Werkmeister Frank'sches Haus), nunmehro die Deutsche Mädchenschule, in der Nähe der Kirchstaffel, nebst den vor kurzem von Johannes Veigel und Conrad Allgaier dazu gekauften zwei kleinen Gebäuden, auf welchen die Mädchenschule

eingerichtet ist, einem Holzschopf, einem Schweinestall und einem beschlossenen Hofe ...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Bauphase:
(1853)

Beschreibung in der Oberamtsbeschreibung: "Gegenüber der lateinischen Schule steht das Schulgebäude (Kirchstraße 44), in welchem sich die Elementarschulen, die Mädchenschule und die Classe des Collaborators befinden. In einem nördlich anstoßenden Gebäude (Kirchstraße 42) sind die Wohnungen der Lehrer eingerichtet; der Collaborator bewohnt gegen Hausmiethe Entschädigung eine Privatwohnung". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Bauphase:
(1900)

Die Stadtgemeinde Besigheim besitzt: "Nr. 110 Ein zweistockiges Gebäude (1 a 35 qm), oben in der Stadt, das Eckhaus zwischen der Pfarr und Kirchgasse, mit gewölbtem Keller, Wohnung der deutschen Schullehrer, auf Sockel, sonst Fachwerk". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1494 - 1522)

Mayer, Martin

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hof

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1522 - 1555)

Mayer, Martin

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hof

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: (1555 - 1569)	Koler, Jacob
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Hof
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: (1569 - 1587)	Engelmann, Ulrich
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1587 - 1628)	Heg, Conrad
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1628 - 1660)	Weber, Hans Jerg
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1660 - 1677)	Mäurer, Johann

Bemerkung Besitz:	besitzt Anwesen im Bereich
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Hof
Beruf / Amt / Titel:	• Stadtschreiber
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in: (1677 - 1689)	Mäurer Hans Conrad
Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater und zinst
Bemerkung Familie:	Sohn des Johann Mäurer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

9. Besitzer:in: (1689 - 1702)	Mäurer, Joseph
Bemerkung Besitz:	erhält vom Vater und zinst
Bemerkung Familie:	Sohn des Hans Conrad Mäurer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1702)	Mäurer, Erben
Bemerkung Besitz:	besitzen
Bemerkung Familie:	Erben des Joseph Mäurer
Beschreibung:	Haus, Keller, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Untergeschoss(e)

11. Besitzer:in: (1702 - 1735)	Fulda, Ludwig Reinhardt
Bemerkung Besitz:	kauft von Erben Mäurer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Stadtschreiber
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

12. Besitzer:in: (1735)	Zobel, Herr
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil
Bemerkung Familie:	Erbe Ludwig Reinhardt Fulde
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

13. Besitzer:in: (1735)	Hutzele, Herr
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil
Bemerkung Familie:	Erbe Ludwig Reinhardt Fulde
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

14. Besitzer:in: (1735)	Fulda, Louisa
Bemerkung Besitz:	besitzt Anteil
Bemerkung Familie:	Erbe Ludwig Reinhardt Fulde
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

15. Besitzer:in: (1735 - 1743)	Knoll, Christoph
Bemerkung Besitz:	kauft 1/2 von Erben Fulda
Bemerkung Familie:	

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Schuhmacher

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

16. Besitzer:in: Geistliche Verwaltung
(1743 - 1815)

Bemerkung Besitz: kauft von Erben Fulda und von Knoll

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

17. Besitzer:in: Frank, Christian
(1815 - 1820)

Bemerkung Besitz: kauft von Geistlicher Verwaltung

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Zimmermann

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

18. Besitzer:in: Besigheim, Stadt
(1820 - 1822)

Bemerkung Besitz: kauft von Frank

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Oberamt

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

---

19. Besitzer:in: Geistliche Verwaltung
(1822)

Bemerkung Besitz: ertauscht vom Oberamt gegen Amtsgerichtsgasse 5

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Ehemals zweistöckiges Fachwerkwohnhaus (verputzt) in Ecklage (Kirchstraße/Pfarrgasse) und Hanglage, mit Krüppelwalmdach, Kellergewölbe und Rundbogen Kellerabgang, bezeichnet "1548". Der Kern des Gebäudes wurde wohl Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. Zum Wohnhaus gehörte bis ins 18. Jahrhundert die benachbarte Scheuer Pfarrgasse 1. Eine Bebauung durch Vorgängergebäude ist mindestens schon Ende des 15. Jahrhundert vorhanden, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch hervorgeht. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	• Dachform
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*